

Ausbildung – Zielführende Moderation

Ausbildungsseminar

Ergebnisorientierte Moderation

Anmeldung per mail an: info@alles-k.de

Hans Fronius
info@Alles-K.de
www.Alles-K.de

© Alle Rechte bei Alles-K.
Jede Verfügungsbefugnis wie
Kopier- und Weitergaberecht bei
Alles-K (Hans Fronius)

Ausbildung – Zielführende Moderation

Umfang

- 2 x 3 Tage mit der Möglichkeit, Gelerntes in der Zwischenzeit auszuprobieren, Erfahrungen angeleitet zu reflektieren und in die Gruppe einzubringen.

Nächste Termine

- 30.09. – 02.10.2010 (Teil 1)
- 02.12. – 04.12.2010 (Teil 2)
- Erster Teil im „Hotel Krone“ in Schwäbisch Hall
- Zweiter Teil, Ort nach Absprache mit den Teilnehmern
- Seminargebühren für alle sechs Tage (ohne Hotel) : 1 500,- € + MWSt.

Ziele

Nach diesem Seminar werden Sie in der Lage sein:

- selbstständig Workshops zu planen und durchzuführen
- die richtigen Methoden und Arbeitsmittel zu wählen
- sowohl strukturorientiert als auch prozessorientiert moderieren zu können
- auch auf schwierige Situationen angemessen zu reagieren
- sicher vor der Gruppe agieren zu können
- die Gruppe so zu leiten, dass sie das vereinbarte Ziel erreicht

Inhalte

- Klassische Moderationstechniken – Von Abfragen, Listen und Zurufen
- Visualisierung, Strukturierung und Manipulation – Karten, Tafeln, Punkte
- Der Prozess des Denkens – "Wer fragt führt"
- Innere Struktur eines Workshops
- Das 5 Felder Modell
- Tools zur Problemanalyse
- Tools zur Problemlösung
- Kreativtechniken
- Ergebnissicherung – "Schön dass wir mal darüber gesprochen haben"
- Auftragsklärung – "Was ist eigentlich Ihr Problem?"
- Agendakonzeption und Planung der Moderation
- Fortgeschrittene Moderationstechniken – wie "free" muss der "style" sein?
- Der kleine, fiese Bruder der Moderation – Meetings strukturieren

Inhalte

- Das Umfeld des Moderationsauftrages – Wer will eigentlich was wirklich ?
- Welche Moderation passt zu welcher Gruppe/Unternehmenskultur
- Struktur oder Prozess – keine Glaubensfrage
- Moderatorenkoffer und "Ihre" Materialien
- Zeitmanagement, Zeitdruck und Abkürzungen
- Faire und unfaire Rhetorik
- Von Vorgesetzten, Vielrednern, Desinteressierten und Besserwissern
- Kritische Situationen und wie man damit umgeht
- Gruppendynamik erkennen und beeinflussen
- Moderator und Thema – Was muß ich wissen, was darf ich wissen ?
- Wie viel Autorität muss sein ?
- Haltung, Mimik, Stimme, Schrift
- Rolle, Wirkung und persönlicher Stil als Moderator
- Übungen, Übungen, Übungen...

bitte bringen Sie Ihr Moderationsproblem mit !

Zielgruppen

Dieses Seminar wendet sich an alle, die Sitzungen leiten bzw. häufig in Gruppen und Teams arbeiten und hierfür ihr Moderations-, Methoden- und Verhaltensrepertoire erweitern wollen.

Im Allgemeinen sind dies:

- Projektleiter, Unternehmensberater, Besprechungsleiter, Prozessbegleiter, Teamleiter, Führungskräfte,
- Mitarbeiter aller Bereiche mit Moderationsaufgaben
- und alle, die sich der „Moderation“, Gesprächsführung und der Führung von Gruppenprozessen stellen müssen oder wollen.
- Das Seminar wird auf die Bedürfnisse der Zielgruppe ausgerichtet, insbesondere durch die Anwendung von Übungsszenarien aus der Praxis des Teilnehmerkreises.

Ihr Nutzen

Durch dieses Seminar...

- können Sie ziel- und ergebnisorientiert moderieren.
- werden Sie sich fachlich weiterentwickeln, durch den Erwerb von Methoden- und Führungskompetenz, Präsentationsfähigkeit und Überblick.
- werden Sie die eigene Persönlichkeit und überschauendes Denken entwickeln.
- haben Sie Erfahrung im Umgang mit Gruppen und können diese zu einem Ziel führen
- führen Sie moderierte Workshops zur Lösung von Konflikten und Krisen durch und beraten andere, falls diese selbst moderieren wollen.
- werden Sie komplexe Themen zügig unter Einbeziehung der Beiträge aller Teilnehmer bearbeiten. Sie nutzen dabei Kompetenz, Wissen und Kreativität aller Gruppenmitglieder. Dabei nehmen alle aktiv am Arbeits- und Gruppenprozess teil.

Moderation ermöglicht weitgehend hierarchiefreie Kommunikation

Ausbildung – Zielführende Moderation

Was ist eigentlich „Ergebnisorientierte Moderation“?

Im Gegensatz zur strukturorientierten Moderation folgt die prozessorientierte Form der Moderationstechnik nicht primär einem vorher bestimmten Zeitplan (was je nach Unternehmenskultur und Arbeitsziel durchaus sinnvoll und notwendig sein kann) sondern stellt die Zielerreichung in den Mittelpunkt, folgt eben dem Prozess der Problemlösung.

Dazu ist es natürlich oft nötig Unklarheiten, die vor der Besprechung noch nicht abzusehen waren, zu klären um den eigentlichen Kern des Problems zu finden.

In beiden Fällen muss der Moderator auf mehreren Ebenen aktiv sein und mit seinem Verhalten und den eingesetzten Denktechniken den Weg der Problemlösung vorausdenken. Nur so kann er die Gruppe sinnvoll leiten um mit ihr das eigentliche Kernthema anzugehen.

So entstehen effektive Maßnahmen, die auch motiviert umgesetzt werden, eben dem Ergebnis dienen.

Dieses Seminar wird Ihre Art zu denken und mit Menschen umzugehen verändern !